



Piratenpartei Graz
Radetzkystrasse 3/1
8010 Graz
0660/1830366

philip.pacanda@piratenpartei.at
steiermark.piratenpartei.at

Gemeinderat Philip Pacanda, BSc. MA.

Donnerstag 04. Juli 2013

Dringlicher Antrag

(gemäß §18 der Geschäftsordnung des Gemeinderats)

der Piraten und Unterstützung der

Betrifft: **Bürgerpetition**

Im Herbst 2012 – kurz vor der Wahl – war im Grazer zu lesen, dass Bürgermeister Nagl uns alle zu Stadtpolitikern machen wird. Es war die Rede von der Möglichkeit für jeden Bürger mit 300 Unterschriften eine Frage an einen Stadtrat stellen zu können (siehe Bericht im Grazer https://wiki.piratenpartei.at/w/images/7/70/466541_287841561322005_1442439064_o.jpg). Mehr als ein halbes Jahr später wartet dieses Versprechen noch immer auf eine Umsetzung.

Auch in Wien existiert die Möglichkeit einer Bürgerpetition bereits (<https://www.wien.gv.at/petition/online>). Hier können aktive Bürgerinnen und Bürger einen Idee oder einen Vorschlag online oder analog einbringen und ebenso mit beiden Varianten Unterstützende für ihre Idee oder Anfrage suchen. Ab 500 Unterstützenden ist es in Wien möglich, diese Forderung in einen Petitionsausschuss einzubringen.

Um dem Bedürfnis der Grazerinnen und Grazer nach mehr Beteiligungsmöglichkeiten nachzukommen, sehen wir es als notwendige Maßnahme an diese Möglichkeiten ehe baldigst zu schaffen.

Es sollen dadurch Bürgerinnen und Bürgern zwei Dinge ermöglicht werden:

- Behandlung des Themas im Gemeinderat
- Beantwortung der Frage durch zuständigen Stadtrat

Antrag zur dringlichen Behandlung
(gemäß §18 der Geschäftsordnung des Gemeinderats)

Der Gemeinderat wolle beschließen:

Die zuständigen Abteilungen der Stadt Graz werden aufgefordert:

- 1.) Die Schaffung einer Bürgerpetitionsmöglichkeit wie im Motivenbericht beschrieben zu überprüfen.
- 2.) Vorlage eines Umsetzungs-Entwurfs zur Beschlussfassung zur nächstmöglichen Gemeinderatssitzung.